

BLICK Punkt

Newsletter der CDU-Fraktion Mitte Dezember 2025



Sebastian Pieper
Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

die jüngste Aktion des „Zentrums für Politische Schönheit“ und die Beteiligung der Bezirksbürgermeisterin haben uns in der CDU-Fraktion Mitte veranlasst, unverzüglich zu handeln. Die politische Instrumentalisierung von Dr. Walter Lübcke – eines Christdemokraten, der von Rechtsextremen ermordet wurde und für Mut, Haltung und Menschlichkeit stand – ist geschmacklos und zutiefst pietätlos. Es ist unerträglich, wenn das Andenken eines Mordopfers für provokative Inszenierungen missbraucht wird.

Unsere Fraktion hat daher eine Große Anfrage, einen Antrag zur Rücknahme der Genehmigung eingereicht sowie Akteneinsicht zum gesamten Vorgang beantragt.

Wir wollen klären, wie es zu dieser Entscheidung des Bezirksamtes kommen konnte, warum aus unserer Sicht grundlegende Prüfungen unterblieben sind und weshalb die Genehmigung so schnell erfolgte, obwohl sonst viele Monate dafür erforderlich sind.

2415/VI | 2431/VI

Die CDU-Fraktion Mitte wird weiterhin dafür eintreten, dass politische Kultur in unserem Bezirk von Respekt, Maß und Verantwortung geprägt bleibt – und dass das Andenken von Mordopfern niemals zum Spielball politischer Inszenierungen wird.

Online finden Sie unsere Anfragen/Anträge unter Angabe der in orange markierten Drucksachennummern auf der Internetseite der [BVV Mitte](#).

Viel Vergnügen beim Stöbern und der Lektüre eines Ausschnitts unserer weiteren Initiativen auf den folgenden Seiten.

Im Namen der gesamten CDU-Fraktion Mitte wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!



Unsere Initiativen

Die Große Anfrage, ebenso wie der Antrag zum selben Thema hinterfragen das Agieren des Bezirksamtes im Verlauf des Genehmigungsverfahrens und im Umgang mit der Aktion des Zentrums für Politische Schönheit. Rückfragen unserer Fraktion in der BVV-Sitzung blieben unbeantwortet. Wir werden das im kommenden Jahr erneut problematisieren.

2415/VI | 2431/VI

Die Große Anfrage thematisiert die Auswirkungen des sogenannten „Klimakiez“-Kiezblocks im Antonkiez/Maxstraße. Gefragt wird nach fehlender Information im Vorfeld, nach Unfall- und Verkehrsdaten sowie nach möglichen Folgen für Gewerbe und Rettungsdienste. Aufgrund von Zeitablauf konnte die Anfrage nicht in der BVV behandelt werden und wird nun schriftlich beantwortet.

2420/VI

Der Antrag fordert eine Weiterentwicklung der Ordnungsamts-App sowie die Einrichtung einer zentralen bezirklichen Koordinierungsstelle „Saubere Mitte“. Ziel ist es, Meldungen zu Müll, Lärm oder Vandalismus transparenter und schneller zu bearbeiten – inklusive Status-Tracking, klaren Rückmeldungen und besserer Abstimmung zwischen den zuständigen Stellen. Die BVV hat den Antrag zur weiteren Beratung in den Fachausschuss überwiesen.

2441/VI



Respektvoller Umgang oder politische Instrumentalisierung? Fragwürdiges Handeln des Bezirksamts Mitte im Fall Lübeck



Das Bezirksamt Mitte hat offenbar ohne ausreichende Prüfung die Genehmigung für eine umstrittene Aktion des „Zentrums für Politische Schönheit“ erteilt – eine Statue des ermordeten CDU-Politikers Walter Lübeck.

- Gefragt wird, warum das Bezirksamt
- keine Rücksprache mit den Angehörigen hielt,
 - postmortale Persönlichkeitsrechte nicht prüfte,
 - einer politisch polarisierenden Gruppe ungeprüft vertraute,
 - und interne Fachstellen offenbar nicht oder unzureichend einbezog.
- Kernpunkt: Hat das Bezirksamt seine Sorgfaltspflicht verletzt und damit die Würde eines Mordopfers missachtet?



Folgen des „Klimakiez“ Antonkiez in der Maxstraße



„Klima“-Kiezblock im Antonkiez: Wissenschaft- oder Wunschkennen? ☑

- Information im Vorfeld?
- Unfallzahlen und Verkehrszählung?
- Folgen/Risiken für Gewerbe
- Folgen für Rettungsdienste/-einsätze

Sicherheit geht vor Ideologie! ☠⚠ Wohnumgebung sind kein Experimentierfeld!



Weiterentwicklung der Ordnungsamts-App und Einrichtung einer bezirklichen Koordinierungsstelle „Saubere Mitte“



Müll, Lärm, Vandalismus? Die Bürger melden – der Bezirk muss handeln. 📲⚠ Meldungen ins Leere? Nicht mit uns. ☺

Wir fordern Status-Tracking, schnellere Rückmeldungen und eine zentrale Stelle für Ordnung und Sauberkeit.



Unsere Initiativen



Photovoltaik-Ausbau auf
bezirklichen Liegenschaften
Wie weit ist der Bezirk beim
Photovoltaik-Ausbau? ⓘ
Wir wollen Fakten zu Stand, Plänen
und genutzten Mitteln.
Klarheit statt Ankündigungspolitik ⓘ



Prof. Dr. Mamuka Shubladze
#bvvmitte

Die Große Anfrage thematisiert den Stand des Photovoltaik-Ausbaus auf bezirklichen Gebäuden, also nach bereits installierten Anlagen, geplanten Projekten und der Nutzung vorhandener Fördermittel. Aufgrund von Zeitablaufs erfolgt die Antwort des Bezirksamtes schriftlich. **2429/VI**



Die BVV Mitte bekundet ihre Solidarität
mit jüdischen Bürgerinnen und Bürgern
• Klare Verurteilung von Antisemitismus –
jederzeit, überall. ✅
• Solidarität mit jüdischen Berlinerinnen &
Berlinern. 🤝
• Chanukka am Brandenburger Tor zeigt:
Jüdisches Leben ist lebendig und gehört in
die Mitte unserer Gesellschaft. 💫
• Schutz & Sicherheit haben oberste Priorität.
Polizei-Schutz zeigt Ernst der Lage. 🚨⚠️
• Mitte bleibt ein Ort, an dem jüdisches Leben
sichtbar & sicher ist. 🎉

Die BVV Mitte steht fest an der
Seite unserer jüdischen
Nachbarinnen & Nachbarn. 🤝



Olaf Lemke
#bvvmitte

Die Entschließung bekräftigt die Solidarität der BVV Mitte mit jüdischen Bürgerinnen und Bürgern und verurteilt Antisemitismus eindeutig. Sie betont die Bedeutung sichtbaren jüdischen Lebens und die Pflicht des Bezirks, Sicherheit und Schutz verlässlich zu gewährleisten. Die Drucksache wurde in der BVV einstimmig beschlossen. **2485/VI**



Endlich Kontrollen durchführen nach
der Rechtsverordnung, die der Berliner Senat zum
Cannabisgesetz im Oktober 2024 erlassen hat.
Null Toleranz für Cannabis rund um Schulen. 🚫

Berlin hat die höchsten Jugend-
Cannabiszahlen. 🚫
Mitte ist Splitzendealer bei Drogentoten.
Wir verlangen klare Kontrollen
und Durchsetzung der Rechtslage.

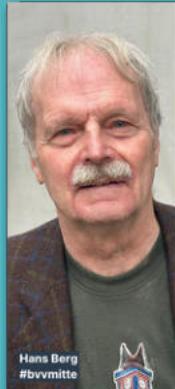


Klaus Kundt
#bvvmitte

Der Antrag fordert, dass das Bezirksamt endlich konsequente Kontrollen gemäß der neuen Berliner Rechtsverordnung zum Cannabisgesetz durchführt. Besonders rund um Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen soll der Cannabiskonsum wirksam unterbunden werden. Hintergrund sind Berlins hohe Jugend-Cannabiszahlen und die hohe Zahl Drogentoter im Bezirk Mitte. Die BVV Mitte hat den Antrag zur weiteren Beratung zunächst in die Fachausschüsse überwiesen. **2445/VI**

Unsere Initiativen

Der Antrag fordert, die vorhandene Gedenktafel für den bedeutenden Berliner Baumeister Andreas Schlüter wieder am historischen Standort anzubringen. Ziel ist es einen wichtigen Künstler und Architekten der Stadtgeschichte angemessen zu würdigen. Die BVV hat den Antrag in den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Debatte überwiesen. **2436/VI**



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Gedenktafel für Andreas Schlüter wieder anbringen
Schlüter baute Berlin – jetzt ehren wir ihn wieder. 🚧

Die Gedenktafel existiert – sie muss endlich wieder sichtbar werden. Kulturelles Erbe gehört in den Stadtraum.



Hans Berg
#bvvmitte

Überhöhte Geschwindigkeiten in der Scharnhorststraße gefährden die Sicherheit im Kiez. Ein Dialog-Display soll kurzfristig auf Tempoverstöße hinweisen und so das Fahrverhalten verbessern – schnell und ohne aufwendige Baumaßnahmen. Der Verkehrsausschuss wird sich zunächst mit dem Anliegen befassen. **2457/VI**



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Genehmigung für die Walter-Lübcke-Statue zurücknehmen
Zu schnell in der Scharnhorststraße? 🚧

Überhöhte Geschwindigkeit gefährdet alle. ⚠ Ein Dialog-Display ist ein einfaches, effektives Werkzeug zur Entschärfung des Abschnitts.

Mehr Sicherheit für den Kiez



Sebastian Pieper
#bvvmitte

Angesichts zunehmender Hitzetage soll geprüft werden, ob klimatisierte Räume im Bezirk als kühle Rückzugsorte dienen können. Ziel ist es, insbesondere älteren und besonders gefährdeten Menschen an heißen Tagen wirksamen Schutz zu bieten. Nach der Überweisung durch die BVV befasst sich nun zunächst der Stadtentwicklungsausschuss mit dem Antrag. **2451/VI**



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Hitzeschutz: Prüfung kühler Räume durch Klimaanlagen an heißen Tagen 🌡️☀️

Wenn die Stadt glüht, brauchen Menschen Schutz. ☀️🔥

Wir wollen prüfen, ob klimatisierte Räume (z. B. in WBM-Gebäuden) als sichere Zuflucht dienen können.



Hendrik Böckermann
#bvvmitte

Unsere Initiativen

Lebensmittelkontrollen im Bezirk Mitte
Hygienemängel? Schulungen? Unzureichende Kontrollen? ☹⚠
Lebensmittelkontrollen in Mitte:
Wird genug kontrolliert? ☺
Wir fragen nach Anzahl der Betriebe, Hygienesituation und echten Risiken.
Gesundheitsschutz hat Priorität! ☺
Verbraucherschutz darf kein Zufall sein! ⚠

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Hendrik Böckermann
Klaus Kundi

Illustration: A checklist, a thermometer, and a gear connected by lines.

Aufgrund von Zeitablauf wurde unsere Große Anfrage zur Durchsetzung von Hygiene und Lebensmittelkontrollen nicht mehr behandelt. Die Antworten werden im Nachgang schriftlich folgen.

2423/VI

Maßnahmen gegen Gewerbeleerstände im Bezirk Mitte
Gewerbeleerstand schadet unseren Kiezen. 🇩🇪🇫🇷

Wir wollen wissen, welche Schritte das Bezirksamt gegen den Niedergang der Gewerbelagen einleitet.
Mitte braucht eine starke Wirtschaft! ☺

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Olaf Lemke
#bvvmitte

Image: A modern building with large glass windows.

Gewerbeleerstände schwächen die Kieze in Mitte. Gefragt wird, welche Maßnahmen das Bezirksamt ergreift, um Leerstand zu bekämpfen und den Wirtschaftsstandort zu stärken. Aufgrund des Zeitablaufs erfolgt die Beantwortung schriftlich.

2428/VI

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

The card features a red background decorated with Christmas ornaments like baubles and pine branches. It includes small portraits of twelve CDU members arranged in two rows of six.

Unsere Initiativen



Sicherer Fußgängerüberweg Müllerstraße/ Ecke Burgsdorfstraße - wie ist der aktuelle Stand?

Sicherer Übergang an der Müllerstr./ Burgsdorfstr. – was tut der Bezirk? 🚧

- Seit 2022 warten Anwohnende auf eine sichere Querung. 🚧
- Bezirksamt wollte „Beschleunigung“ – aber: Was ist passiert? 🚧
- Wir fragen nach klaren Ergebnissen und echtem Einsatz. 🚧

Sicherheit im Straßenverkehr darf nicht auf die lange Bank geschoben werden! 🚧

CDU FRAKTION BERLIN-MITTE

Daniela Fritz
#bvvmitte



Anwohnerinnen und Anwohner warten seit Jahren auf einen sicheren Fußgängerüberweg an der Müllerstraße/Ecke Burgsdorfstraße. Mit der Mündlichen Anfrage wird nachgefragt, welche Schritte das Bezirksamt tatsächlich unternommen hat und welche Ergebnisse es bisher gibt.

2468/VI



Sauberkeit und Ordnung in der Europacity

- Vermüllung, Wildpinkeln, illegale Ablagerungen – Probleme halten an. 🚧
- Wir fragen nach Maßnahmen von BSR, Ordnungsamt & Polizei. 🚧
- Was tut der Bezirk gegen Beschwerden von Anwohnenden & Gewerbe? 🚧

Europacity: Wird es endlich sauberer und sicherer? 🚧
Ordnung ist kein Luxus – sie ist Grundvoraussetzung für einen lebenswerten Kiez! 🚧

CDU FRAKTION BERLIN-MITTE

Olaf Lemke
#bvvmitte



Anhaltende Probleme mit Vermüllung, Wildpinkeln und illegalen Ablagerungen belasten die Europacity. Mit der Mündlichen Anfrage wird nach konkreten Maßnahmen von Bezirksamt, BSR, Ordnungsamt und Polizei sowie nach dem Umgang mit Beschwerden aus der Anwohnerschaft gefragt. Die Antwort des Bezirksamtes erfolgt nachträglich schriftlich. 2473/VI



Stärkung der Gesundheitsprävention in sozialen Brennpunkten

Belastete Kieze brauchen aktive Gesundheitsprävention. 🚧

Wir fordern Kurse, Beratung und mobile Gesundheitschecks für die am stärksten belasteten Kieze.

CDU FRAKTION BERLIN-MITTE

Olaf Lemke
Manuela Shubladze



In sozial besonders belasteten Kiezen soll Gesundheitsprävention dorthin kommen, wo sie fehlt. Gefordert werden mobile Gesundheitschecks, Beratung und Präventionsangebote, um gesundheitliche Ungleichheiten frühzeitig zu verringern. Die BVV Mitte hat den Antrag zur weiteren Beratung zunächst in den Ausschuss für Gesundheit überwiesen.

2448/VI

Beschlossene Anträge

Gedenkorte verdienen Respekt und Pflege. Die BVV Mitte hat nachdrücklich bekraftigt, dass das Bezirksamt die regelmäßige Reinigung und Instandhaltung bezirklicher Gedenkorte sicherstellen möge. Anlass war leider ein erneut indiskutabler Zustand an einem der Gedenkorte in Mitte.

2236/VI

**Antrag:
Reinigung und Pflege der bezirklichen
Gedenkorte – Erinnerung!**

Zum Gedenken an den Widerstand gegen die NS-Diktatur am 20. Juli zeigte sich der Gedenkstein am diesjährigen Gedenktag nicht nur selbst beschmiert, auch das unmittelbare Umfeld war von Müll und Unrat verdeckt. In keinem Fall war dies ein Zustand, der ein angemessenes Gedenken zugelassen würde. Die BVV Mitte hat am 23. Januar 2025 aufgrund eines ähnlichen Falles am Gedenkstein zu Ehren der Opfer des Mauerbaus an der Bernauer Straße den oben genannten Beschluss gefasst, der aber offenbar durch das Bezirksamt bislang nicht umgesetzt wird. Wir fordern das Bezirksamt auf, dass der Beschluss der BVV Mitte vom Januar 2025 endlich umgesetzt wird und ein angemessenes Gedenken wieder möglich wird.



Die BVV Mitte hat den CDU-Antrag beschlossen, um Gesundheitslotsen und Koordinationsstellen im Bezirk zu etablieren. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten gezielt bei der Suche nach Arzterminen zu unterstützen und den Zugang zum Gesundheitssystem spürbar zu erleichtern.

2252/VI

**Antrag:
Etablierung von Gesundheitslotsen und
Koordinationsstellen im Bezirk zur Unterstützung
bei Terminproblemen**

Im Bezirk Mitte bestehen trotz einer Vielzahl von Ärztlinnen und medizinischen Einrichtungen weiterhin erhebliche Schwierigkeiten für Patienten, zeitnah Termine insbesondere bei Fachärzten zu erhalten. Dies führt zu langen Wartezeiten und belastet die Betroffenen erheblich. Eine niedrigschwellige Anlaufstelle in Form von Gesundheitslotsen oder einer Koordinationsstelle könnte Patienten gezielt beraten, bei der Suche nach freien Terminen unterstützen und die Orientierung im komplexen Versorgungssystem erleichtern. Das Bezirksamt wird ersucht, im Bezirk Mitte, wofür es in Hamburg oder Essen funktionierende Beispiele gibt, so eine Einrichtung von Gesundheitslotsen und Koordinationsstellen zu fördern und zu etablieren.



Berlins Schriftgeschichte bewahren. Der Bezirk soll gemeinsam mit dem Buchstabenmuseum prägende Buchstaben, Schriftzüge und Beschilderungen aus Mitte sichern – insbesondere für das Mitte-Museum. Hintergrund ist die Schließung des Buchstabenmuseums: Diese einzigartigen Zeugnisse der Stadtgeschichte dürfen nicht verloren gehen.

2317/VI

**Buchstaben bewahren**

Das Bezirksamt soll mit dem Buchstabenmuseum Kontakt aufnehmen, um wichtige Buchstaben, Schriftzüge und Beschilderungen für Berlin-Mitte zu sichern – vorrangig für das Mitte-Museum. ■■

Hintergrund: Das Museum an der Friesburger Straße schloss am 6. Oktober 2025. Rund 3.500 Exponate zeigen Berliner Schrift- und Stadtgeschichte, viele stammen aus Mitte und prägen das visuelle Stadtbild. Diese kulturellen Schätze müssen erhalten bleiben!



Kontaktieren Sie uns



Sebastian Pieper

Fraktionsvorsitzender

- ✉ sebastian.pieper@cdu-fraktion-mitte.de
- 𝕏 x.com/SPieper_Berlin
- instagram.com/sebastianpieper_berlin/



CDU-Fraktion Mitte

Rathaus Mitte

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

- 🌐 cdu-fraktion-mitte.de
- 📞 030 / 90 18 245 80
- ✉ info@cdu-fraktion-mitte.de
- 𝕏 x.com/fraktion_cdu
- instagram.com/fraktion_cdu
- פייסבוק facebook.com/cdubvvmitte

V.i.S.d.P.
Sebastian Pieper
CDU-Fraktion Mitte
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

